

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Ausreisepflichtige Personen mit Duldung und terroristisches Personenpotenzial in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der in Stuttgart lebenden vollziehbar ausreisepflichtigen Personen mit Duldung seit 1. Oktober 2024 bis heute entwickelt (bitte monatlich aufgeschlüsselt, plus aktuelle Anzahl zum nächstmöglichen rückwirkenden Stichtag 2025)?
2. Wie viele Personen davon leben in Unterkünften der vorläufigen Unterbringung sowie in der kommunalen Anschlussunterbringung?
3. Wie viele der seit 1. Oktober 2024 bis heute in Stuttgart lebenden ausreisepflichtigen Personen mit Duldung verfügen über eine Arbeitserlaubnis bzw. ein Beschäftigungsverhältnis (bitte monatlich aufgeschlüsselt, plus Anzahl zum nächstmöglichen rückwirkenden Stichtag 2025)?
4. Wie viele Abschiebungen wurden für Personen in Stuttgart (bitte Auflistung nach unteren Ausländerbehörden) zwischen dem 1. Oktober 2024 bis zum Stichtag 1. Juni 2025 zum Vollzug in Auftrag gegeben (bitte aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern und Monaten)?
5. Wie viele der in Frage 4 genannten Abschiebeaufträge wurden in diesem Zeitraum erfolgreich durchgeführt (aufgeschlüsselt wie in Frage 4)?
6. Wie viele Asylbewerber haben seit 1. Oktober 2024 bis zum Stichtag 1. Juni 2025 die freiwillige Ausreise in Anspruch genommen (bitte aufgelistet in Monaten, plus Anzahl zum nächstmöglichen rückwirkenden Stichtag 2024/25 sowie aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern)?
7. Wie viele Personen in Stuttgart wurden zum Stichtag 31. Dezember 2024 sowie 1. Juni 2025 im Phänomenbereich politisch motivierte Kriminalität im Bereich „Religiöse Ideologie“ als Gefährder bzw. relevante Personen eingestuft (bitte unter Angabe der exakten Zahlen, aufgeschlüsselt nach Monaten sowie nach Gefährdern und relevanten Personen)?
8. Für wie viele der in Frage 7 erfragten Gefährder lagen zum Stichtag 31. Dezember 2024 sowie 1. Juni 2025 eine Risikobewertung nach der regelbasierten Analyse potenziell destruktiver Täter zur Einschätzung des akuten Risikos – islamistischer Terrorismus (RADAR-iTE), vor (aufgeschlüsselt nach Höhe des Risikos)?
9. Wie hat sich seit 2020 bis heute die Zahl der politisch motivierten Straftaten in Stuttgart entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach rechts- und linksextremistischem, religiös-islamistischem sowie islamistischem Hintergrund, nach Jahren sowie Angabe der Tendenz zum Stichtag 31. Mai 2025)?

10. Inwiefern stellt sie im in Frage 9 abgefragten Zeitraum eine gesteigerte abstrakte Gefährdungslage im Bereich des rechts- und linksextremistischen sowie islamistischen Terrorismus in Stuttgart durch Einzeltäter sowie organisierte Kriminalität fest?

11.6.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Laut der Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage des Fragestellers (Drucksache 17/7379) lebten zum Stichtag 31. Juli 2024 2 232 vollziehbar ausreisepflichtige Personen in Stuttgart. Die Kleine Anfrage soll die Entwicklung dieser Zahl in den vergangenen fünf Jahren sowie den aktuellen Status quo abfragen. Zudem will sie die aktuelle Gefährdungslage durch politisch oder religiös motivierte Kriminalität in Stuttgart erfragen.